



Tobias Möller-Hahlbrock

Diplom Psychologe
Betriebswirt WAH
Jahrgang 1966

Kontakt
Eppendorfer Landstr. 98d
20249 Hamburg
Tel.: 040 – 25485670

mail@prozessebegleiten.com

www.prozessebegleiten.com

Arbeitsschwerpunkte

Persönlichkeitsentwicklung = Wachstum der individuellen Erlebens- und Handlungskompetenzen ermöglichen, im privaten und beruflichen Kontext

Organisationsentwicklung = Entwicklung von Strukturen, die zielgerichtetes Wachstum der Organisation und der Menschen darin fördern

Die Methoden um diese Ziele zu erreichen sind maßgeschneidert, prozess- und erlebnisorientiert und beruhen auf den Erkenntnissen der Psychologie (Individuum) und Systemtheorie (Kontext), sowie in Beratungsprozessen auf meinen langjährigen Erfahrungen als Psychologe, Betriebswirt und IT Berater.

Themen: Einzelcoaching, Teamentwicklung, Organisationentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Strategie- & Visionsentwicklung, Supervision, Workshopmoderation, Großgruppenmoderation, Selbstklärung, Konfliktklärungen, Kommunikationsfähigkeiten stärken durch die Entwicklung aller Ebenen der Kommunikation, Fehlerkultur & Lernkultur, Kulturentwicklung

Meine Philosophie

- Effizienz durch konsequente Auftragsklärung mit den Beteiligten
- Zielerreichung durch Lösungsorientierung statt Problemorientierung
- Transfersicherung durch emotionales Erleben und Reflektion im Prozess selbst
- Veränderungsbereitschaft schaffen durch Perspektivenwechsel, klare und offene Kommunikation
- Nachhaltigkeit ermöglichen durch Wecken der Eigenmotivation und Selbstverantwortung

Aus- und Weiterbildung

- Wirtschaftsakademie Hamburg bei Firma Alfred C. Toepfer International zum Betriebswirt (WAH)
- Studium der Psychologie an der Universität Hamburg
(Klinische Psychologie & Beratung und Training bei Prof. Dr. Schulz von Thun)
- Ausbildung Psychodramatherapie, Institut-Münster
- Ausbildung Psychodrama und Organisationsentwicklung, Moreno Institut Stuttgart
- Moderationsausbildung: Nitor Hamburg
- Prozesskompetenz im Projektmanagement: Consensa Hamburg
- Reiseleitung international: ABeR Hamburg
- Weiterbildungen und Seminare zu verschiedenen Themen der Kommunikation & Prozessbegleitung
z.B. Gruppenleitung / Meditation / Kreativitätstechniken/ Konfliktmanagement/ Systemische Familientherapie
- Regelmäßige Supervision meiner Arbeit

- 1990-92 Aufbau einer IT/ PC Abteilung in mittelständischem Unternehmen für 350 MA
- 1992-97 Reiseleitung von Gruppen nach Frankreich, Spanien, Portugal, Ägypten, Israel
- 1992-99 Selbständiger IT Berater für verschiedene Unternehmen in Hamburg
- 1999-2001 Trainer und Berater im Bereich Kommunikation, Teamentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung
- 2001-2006 Aufbau Personal- & Unternehmenskulturentwicklung als MA bei der Lufthansa Technik AG
- 2006-2008 Verantwortung für den Bereich „Kulturentwicklung und Kommunikation“ im VIP Bereich (1200 MA) der Lufthansa Technik AG,Hamburg
- Seit 2008 Selbständige Prozessbegleitung von Menschen und Organisationen in Veränderungsprozessen
- Seit 2010 Dozent für Führung & Psychologie in Unternehmen an der Hamburg School of Business Administration (HSBA)

Kundenreferenzen nach Branchen

Baugewerbe	BIG Städtebau, Hamburg, Kiel
Dienstleistung	azv Klärwerk, Hetlingen Fielmann, Hamburg Flamant, Hamburg ICS Admin, Leuna Kalorimeta Hamburg Hamburg Messe & Congress GmbH, Hamburg
Forschung & Lehre / Universität	FZB Lungenforschungszentrum Borstel Heinrich Pette Institut Hamburg LIN Leibniz Institut für Neurobiologie, Magdeburg NIT Northern Institut of Technology, Hamburg
Gewerkschaft	IG Metall, Frankfurt Ver.di / DAG
Handel/Logistik	Hermes Fulfilment OTTO Versandhaus, Hamburg
Industrie	Infineon AG, München Nordmetall, Hamburg
Kirche & Soziales	Bistum Hildesheim Die Christengemeinschaft Elbwerkstätten Hamburg Tagespflege Norderstedt
Luffahrt	Airbus Deutschland, Hamburg/Bremen Lufthansa Technik AG, Hamburg MTU, Hannover
Medien	Gruner+Jahr, Hamburg

Publikationen

- 2013 „Positive Psychologie im Beruf“ – Thomas Johann, Tobias Möller-Hahlbrock Hrsg.
 2005 Jahrbuch Personalentwicklung – „Personalentwicklung und Unternehmenskulturentwicklung“ S. 113-199